

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 36 (1918)  
**Heft:** 241

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Dienstag, 10. Oktober  
1918

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mardi, 10 octobre  
1918

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang - XXXVI<sup>e</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N<sup>o</sup> 241

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement -  
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 - Ausland:  
Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert werden - Preis  
einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publicitas A. O. - Insertions-  
preis: 40 Cts. die rechtegespaltene Zeile (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique -  
Abonnement: Suisse: un an fr. 12.20, six mois fr. 6.20 - Etranger:  
Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux offices postaux -  
Prix de numéro 15 Cts. - Régie des annonces: Publicitas S. A. - Prix  
d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N<sup>o</sup> 241

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. - Handelsregister. - Güterrechts-  
register. - Organisation der Arbeitslosenfürsorge.  
**Sommaire:** Titres disparus. - Registre de commerce. - Registre des régimes  
matrimoniaux. - Organisation de l'assistance-chômage.

**Handelsregister - Registre de commerce - Registro di commercio**  
I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale  
Zürich - Zurich - Zurigo

### Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 2162, Serie F, der Schweiz. Genossenschaftsbank, Filiale Rorschach, mit Jahrescoupons per 31. Dezember 1918 u. ff. von Fr. 1000 versehen, wird hiermit aufgefordert, diese Obligation innert drei Jahren, d. h. bis zum 10. Oktober 1921, dem Unterfertigten vorzuweisen und seine Rechte darauf geltend zu machen, ansonsten dieselbe als kraftlos erklärt werden müsste. (W 452\*)  
Mörschwil, den 5. Oktober 1918.  
Bezirksgerichtspräsidium von Rorschach.

Es wird vermisst: Inhaberobligation Serie N, Nr. 668, per Fr. 5000, auf die Aargauische Kantonalbank als Schuldnerin lautend, mit Coupons per 1. Juli 1918, 1. Januar 1919 und 1. Juli 1919.  
An den allfälligen Inhaber des vorbeschriebenen Wertpapiers ergeht hiermit gemäss Art. 851 O.R. die öffentliche Aufforderung, solches binnen drei Jahren, d. h. bis 12. Oktober 1921, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst dasselbe als nichtig und kraftlos erklärt würde. (W 453\*)  
Aarau, den 5. Oktober 1918. Namens des Bezirkesgerichtes Aarau,  
Der Präsident: Dr. Aug. Ernst,  
Der Gerichtsschreiber: H. Isler.

Die im Luzerner Kantonsblatt Nr. 26 vom 28. Juni 1918 und im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 151 vom 29. Juni 1918 aufgerufenen Werttitel:  
1. Kassaschein Nr. 51632, lautend auf Witwe Fluder-Schröter Maria Josefa, von und in Schwarzenberg, haltend auf 30. November 1917 Fr. 1000.  
2. Kassaschein Nr. 13657, lautend auf Sidler-Dober Maria, Frau von Melch, von und in Küssnacht, haltend auf 24. April 1918 Fr. 1605.96.  
3. Kassaschein Nr. 6201, lautend auf Johann Lütolf, von Anton und Verena geb. Meyer sel., von Büron, in Luzern, haltend auf 22. April 1918 Fr. 728.25.  
4. Kassaschein Nr. 65355, lautend auf Witwe Häfliger-Bühler Elise, von Mathias und Maria geb. Geisseler, von Grossdietwil, in Birri bei Muri, haltend auf 12. März 1918 Fr. 500;  
wurden innerhalb nützlicher Frist nicht vorgewiesen. Diese Titel werden daher totgerufen und damit kraftlos erklärt. (W 454)  
NB: Die Werttitel Nr. 4, 6 und 7 des eingangs zitierten Aufrufes sind vorgewiesen worden.  
Luzern, den 8. Oktober 1918.  
Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Alfr. Glanzmann.

Auf gestelltes Gesuch des Herrn Eduard Deny, gegenwärtig mobilisiert beim französischen Heere, ehemals wohnhaft in Moussej, Vogesen, wird hiermit, weil vermisst, zur Vorweisung vorgerufen:  
1. Inhaberobligation, Nr. 3164, des Anleihe des Kantons Luzern, 4% vom Jahre 1913, mit Coupons ab 1914 und ff.  
Der Inhaber dieser Obligation wird hiermit aufgefordert, sie innerhalb drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dieselbe totgerufen wird. (W 455\*)  
Luzern, den 8. Oktober 1918.  
Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Alfr. Glanzmann.

Zufolge Beschlusses des Bezirksgerichtes Kreuzlingen vom 4. Oktober d. J. wird der allfällige Inhaber des Kaufschuldbriefes Nr. 11911, d. d. 23. Februar 1910, per ursprünglich Fr. 6000, jetzt noch Fr. 4000 (Schuldner und Pfandigentümer: ursprünglich Albert Schmid, z. Schweizerhof, Kreuzlingen, nunmehr Kilian Guggenheim, Zürich, Dianastrasse 12; Gläubiger: Kilian Guggenheim und Simon S. Weil, Gellingen), aufgefordert, seine Rechte innert Jahresfrist, von der Publikation an, beim Grundbuchamt Kreuzlingen geltend zu machen, ansonst jener Titel als kraftlos erklärt wird. (W 456\*)  
Romanshorn, den 4. Oktober 1918.  
Gerichtskanzlei Kreuzlingen: Dr. M. Labhart.

Es wird vermisst: Gült, angegangen, den 24. Februar 1800, ursprünglich Gl. 400, jetzt noch Fr. 304.76, errichtet von Kaspar Frei, haltend auf der Liegenschaft «Bahnhöfli», Luzern.  
Gemäss Art. 870 Z. G. B. wird hiermit der Inhaber der genannten Gült aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist bei unterzeichneter Amtsstelle vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt wird. (W 457\*)  
Ettiswil, den 8. Oktober 1918.  
Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: Felber.

Der allfällige Inhaber folgender 5 Inhaberobligationen der Stadt Zürich: Nrn. 32049, 33638, 35639, 33640, 39184 für je Fr. 500, verzinslich zu 3% %, datiert den 7. April 1894, nebst Coupons vom 30. November 1914 und ff. wird hierdurch aufgefordert, diese Titel samt Coupons binnen 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst die Obligationen nebst Coupons als kraftlos erklärt würden. (W 492\*)  
Zürich, den 1. Oktober 1917.  
Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

1918. 30. September. Unter der Firma Baugenossenschaft Klein-Bigen-Bau hat sich mit Sitz in Zürich am 11. Mai 1918 eine Genossenschaft gebildet, welche die Erstellung sowie Kauf- und Verkauf von Ein- bis Zweifamilienhäusern und deren Abgabe an die Mitglieder zu möglichst niedrigem Zinse zum Zwecke hat, um dadurch die Lösung der Wohnungsfrage zu beschleunigen. Die Genossenschaft besteht aus Einzel- und Kollektivmitgliedern (Vereine und gemeinnützige Gesellschaften). Die Genossenschaft gibt auf den Inhaber lautende Anteilscheine im Betrage von Fr. 1000 heraus. Jede volljährige, unbescholtene Person kann Einzelmitglied werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Jedes Einzelmitglied ist verpflichtet, jede Woche einen Minimalbetrag von 20 Rappen à fonds perdu zu bezahlen, bis die Summe der Beiträge Fr. 25 als Höchstleistung eines Mitgliedes erreicht hat. Die bis zum Austritt aus der Genossenschaft einbezahlten Beiträge werden nicht zurückerstattet. Einzel- und Kollektivmitglieder haben überdies mindestens einen Anteilsschein zu zeichnen und nach Massgabe der Statuten einzuzahlen. Die Anteilsscheine sind übertragbar, sie sind ferner «sechsmönatlich» auf Ende eines Rechnungsjahres kündbar und nach Massgabe der Statuten fückzahlbar. Der Austritt erfolgt auf schriftliche dreimonatige Kündigung auf Schluss des Geschäftsjahres (30. September), durch Tod und Ausschluss. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft erlischt auch jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Das Betriebskapital wird ausschliesslich zum Bau-, Kauf und Verkauf von Ein- und Zweifamilienhäusern verwendet. Zu dem Zeitpunkte, wo dies nicht mehr als zweckdienlich erscheint, soll eine vermehrte Amortisation und Reduktion der Mietzinse eintreten. Eine Vergütung aus dem Betriebsüberschuss findet nicht statt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 1-3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; der Präsident führt kollektiv je mit dem Aktuar oder dem Kassier, die rechtsverbindliche Unterschrift. Besteht der Vorstand nur aus einem Mitglied, so führt dasselbe Einzelunterschrift. Einziges Mitglied des Vorstandes ist Max Rotter, Architekt, von Zürich, in Zürich 6, Geschäftslokal: Otikerstrasse 35, Zürich 6.  
Vertretungen. - 7. Oktober, Inhaber der Firma Franz Wolfensberger in Zürich 6 ist Wwe. Franziska Wolfensberger geb. Fischer, von Sternenberg, in Zürich 6. Vertretungen. Vogelsangstrasse 27.  
7. Oktober. Graphische Werkstätten Gebrüder Fretz Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1917, Seite 1665). In ihrer Generalversammlung vom 28. September 1918 haben die Aktionäre die Durchführung der am 8. Oktober 1917 beschlossenen Kapitalerhöhung konstatiert. Das Gesellschaftskapital beträgt nunmehr Fr. 600,000 und ist eingeteilt in 600 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000.  
Modeartikel, Textilwaren, usw. - 7. Oktober. Die Firma A. Michel & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1917, Seite 1982) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Hochparastrasse 14.  
Seidenwaren. - 7. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Schefer, Schramm & Vogel, mit Sitz in New York und Zweigniederlassung in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 93 vom 13. April 1911, Seite 626), sind die Gesellschafter Carl Schefer und Hermann Vogel infolge Todes ausgeschieden. Als weiterer Gesellschafter ist eingetreten: Frederic F. de Rham, amerikanischer Staatsangehöriger, in Tuxedo, Orange County, State of New York.  
Glasplakate, Druckerei für Seide, Baumwolle, Kunstleder, usw. - 7. Oktober. Die Firma Vonasch & Zebert in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1918, Seite 78), Glasplakatindustrie, Fabrikation und Handel in Glasplakaten für Reklame und Druckerei für Seide, Baumwolle, Kunstleder, usw.; Gesellschafter: Hermann Vonasch und Georges Zebert, und damit die Prokura Ernst Morf, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.  
Entstaubungs- und Entlüftungsanlagen. - 7. Oktober. Die Firma Ribl & Co. in Lig. in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 290 vom 18. November 1913, Seite 2042), mit Zweigniederlassung in Freiburg i. Br., Entstaubungs- und Entlüftungsanlagen; Gesellschafter und Liquidatoren: Max Ribl und Friedrich Clemenz Kohlrusch, ist infolge durchgeführter Liquidation erloschen.  
Landesprodukte. - 7. Oktober. Die Firma C. Lehmann in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 77 vom 2. April 1914, Seite 562), Landesprodukte, ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Münsingen hierorts erloschen.  
Elektromechanische Werkstätte, Alteisen, usw. - 7. Oktober. Die Firma S. Spälti, vorm. Wanger & Spälti in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 221 vom 21. September 1917, Seite 1513) erteilt eine weitere Einzelprokura an Fridolin Spälti-Müller, von Netstal (Glarus), in Zürich 8. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Zürich 5, Hardturmstrasse 121.  
Wein und Branntwein. - 7. Oktober. Die Firma August Schwarzenbach in Meilen (S. H. A. B. vom 15. Januar 1895, Seite 48), Wein- und Branntweinhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.  
7. Oktober. Die Firma Hrch. Rüegg, Schuhgeschäft in Rütli (S. H. A. B. Nr. 279 vom 11. November 1907, Seite 1929) verzeigt als Natur des Geschäftes: Schuhhandlung.  
Resten von Seiden-, Woll- und Baumwollstoffen. - 7. Oktober. Inhaber der Firma M. Steinegger in Winterthur ist Meinrad Steinegger-Bruhlin, von Lachen (Schwyz), in Winterthur, Restenverkauf von Seiden-, Woll- und Baumwollstoffen, Stadthausstrasse 16.  
Weinhandlung. - 7. Oktober. Die Firma Fried. Latelin in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 115 vom 19. Mai 1917, Seite 806), Weinhandlung, ist infolge

Ueberganges des Geschäftes an die Firma «Lateltin A.-G.» in Zürich erloschen.

7. Oktober. **Schweizerische Nationalbank (Banque nationale suisse) (Banca nazionale svizzera)** in Bern und Zürich (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1917, Seite 53). Dr. Adolf Jöhr, bisher Mitglied des Direktoriums und Vorsteher des III. Departements der Schweizerischen Nationalbank, ist mit Ende September 1918 von seinem Amte zurückgetreten; dessen Unterschrift wird damit gelöscht. Zum Mitglied des Direktoriums und Vorsteher des III. Departements wurde vom Bundesrat ernannt: Dr. Gottlieb Bachmann, von Winterthur, in Zürich, bisher Professor der Handelswissenschaften an der Universität in Zürich. Der Genannte zeichnet kollektiv für das Direktorium, wie auch für die Bankstelle in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 94 vom 20. April 1916, Seite 642) und alle übrigen Bankstellen der Schweizerischen Nationalbank.

**Handschuhfabrikation, usw.; Ledermanufaktur.** — 7. Oktober. Die Firma J. Böhny in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 108 vom 8. Mai 1918, Seite 747), mit Zweigniederlassungen in Lausanne und St. Gallen, Handschuh-Fabrikation und -Handel und Ledermanufaktur, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

**Handschuhfabrikation, usw.** — 7. Oktober. Inhaber der Firma Emil Böhny in Zürich 1 ist Emil Böhny, von Amden (St. Gallen), in Zürich 8, Handschuh-Fabrikation und -Handel, Bahnhofstrasse 51, Mercatorium.

**Stickerie, Handarbeiten, Schnitzerei, usw.** — 7. Oktober. Inhaberin der Firma F. Bruderer in Zürich 1 ist Fräulein Frieda Bruderer, von Wald (Appenzell A.-Rh.), in Zürich 7, Kunstgewerbe (Stickerie, Handarbeiten, Schnitzerei, usw.), Limmatquai 34.

**Photographische Artikel.** — 7. Oktober. Inhaberin der Firma K. Nusser in Zürich 4 ist Fräulein Käthe Nusser, von Jungingen (Württemberg), in Stuttgart. Vertrieb von photographischen Artikeln, Müllerstrasse 23. Die Firma erteilt Prokura an Moses Tobias, von Oswiescim (Galizien), in Zürich 4.

**Agentur und Kommission.** — 8. Oktober. Die Firma Jos. Pittner in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 156 vom 4. Juli 1918, Seite 1094) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 7, Haldeliweg 18, woselbst der Inhaber auch wohnt.

**Seidenstoffe.** — 8. Oktober. Die Firma M. Kronheimer in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 92 vom 19. April 1918, Seite 638) verzeigt als Geschäftslokal: Bleicherweg 1.

**Briefmarken.** — 8. Oktober. Inhaber der Firma W. Windrath in Zürich 7 ist Walter Windrath, von Zürich, in Zürich 7, Briefmarkenhandel, Witikonstrasse 11.

**Tuchwaren.** — 8. Oktober. Inhaber der Firma Hs. Albrecht-Ganz in Bülach ist Hans Albrecht-Ganz, von Dielsdorf, in Bülach, Tuchwaren, Schaffhauserstrasse 496.

#### Bern — Berne — Berna Bureau Bern

**Industrielle Oele und Fette, Storen und Decken,** usw. — 1918. 25. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Peyer A. G. (Peyer S. A.), mit Sitz in Bern hat in der Generalversammlung vom 9. September 1918 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im S. H. A. B. vom 2. Juli 1917, Nr. 151, Seite 1077, publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma lautet nun Peyer A.-G. (Peyer S. A.) (Peyer Ltd.). Zweck der Gesellschaft ist: a) Import und Verkauf industrieller Oele und Fette und anderer Waren; b) An- und Verkauf technischer Bedarfsartikel; c) Fabrikation und Vertrieb von Storen und Decken; d) Fabrikation und Verkauf anderer Artikel im Interesse der Gesellschaft; e) Beteiligung an Syndikaten und ähnlichen Unternehmungen; f) die Errichtung von Zweigniederlassungen. Das Aktienkapital ist auf den Betrag von einer Million Franken (Fr. 1,000,000) erhöht worden, eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien zu Franken 1000. Alle übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

4. Oktober. Inhaber der Firma Dr. H. Gassmann, Liegenschaftskontor Bern in Bern ist Dr. Hans Gassmann, von und in Bern, Kauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften aller Art, Neugasse 24.

**Uhren und Ketten.** — 4. Oktober. Der Inhaber der Firma W. Türlin in Bern (S. H. A. B. Nr. 84 vom 1. April 1912, Seite 573) erteilt Prokura an seine Ehefrau Luise geb. Schneider und verzeigt sein Geschäftsdomizil an der Marktgasse 27.

4. Oktober. Unter dem Namen **Philantropische Gesellschaft Union, Kreis Bern**, gründet sich mit Sitz in Bern ein Verein im Sinne des Art. 60 u. ff. Z. G. Derselbe umfasst die sämtlichen Mitglieder des Kreises Bern der Philantropischen Gesellschaft Union. Der Verein verfolgt den nämlichen Zweck wie die Verbindung Union, nämlich: Die Erstrebung und Uebung des Wahren und Guten und die Pflege der Freundschaft und Solidarität. Die Statuten der Union, die in jeder Beziehung für den Verein Regel machen, datieren vom 31. Juli 1910. Diejenigen des Kreises Bern sind am 14. Mai 1914 und am 11. September 1918 festgestellt worden. Die Dauer des Vereins ist unbestimmt. Die Union besteht aus einer unbeschränkten Zahl von Mitgliedern, ohne Unterschied der Nationalität. Das aufzunehmende Mitglied muss mindestens 20 Jahre alt sein, in allen bürgerlichen Rechten und Ehren stehen, einen guten Ruf geniessen und sich darüber ausweisen, dass sein Mobilien gegen Feuerschaden versichert ist. Zur Aufnahme in die Kranken- und Sterbekasse der Union muss der Kandidat: a) mindestens 20 Jahre alt sein und am Tage seiner Anmeldung zur Aufnahme höchstens 50 Jahre alt sein, am 30. November, wenn seine Aufnahme im Herbst, am 31. Mai, wenn seine Aufnahme im Frühling erfolgt; b) körperlich gesund sein. Jedes Aufnahmegesuch ist schriftlich an ein Mitglied der Union einzureichen, welches dasselbe dem Vorstand seines Kreises übermittelt. Um als Mitglied in die Union aufgenommen zu werden, muss der Kandidat mindestens drei Viertel der Stimmen der an der Versammlung anwesenden Mitglieder seines Kreises auf sich vereinigen und zudem die Zustimmung des Zentralvorstandes und der andern Kreise erhalten. Die weniger als 50 Jahre alten Kandidaten haben ihrem Aufnahmegesuch ein ärztliches Zeugnis über ihren Gesundheitszustand beizulegen, das durch einen von der Verbindung bezeichneten Arzt auszustellen ist. Jeder Kandidat hat gleichzeitig mit dem Eintrittsgeld für den Zentralverein ein Eintrittsgeld von Fr. 10 für die Kreiskasse zu entrichten. Für die in den politischen Gemeinden Bern, Bolligen, Stettlen, Muri, Kehrsatz, Köniz, Bümpliz, Bremgarten und Zollikofen wohnhaften Mitglieder beträgt der Jahresbeitrag für den Kreis Fr. 16, für die übrigen Mitglieder Fr. 12. Durch den jährlichen Vorschlag werden die Beiträge der Mitglieder für den Betrieb des Lokals festgesetzt. Ueberdies haben die Mitglieder die in den Zentralstatuten vorgesehenen Beiträge zu leisten. Jedes Austrittsbegehren soll unter schriftlicher Begründung an den Kreis gerichtet werden; dieser beschliesst über dessen Annahme oder Verweigerung. Der Austritt wird nur gewährt, wenn der Ausstretende sich aller seiner Amtspflichten entledigt und alle verfallenen Beiträge entrichtet hat; unterzieht er sich dieser Bestimmung nicht, so wird er ausgeschlossen. Die Organe des Kreisvereins sind: a) Die Vereinsversammlung; b) der Vorstand, bestehend aus Präsident, zwei Vizepräsidenten, zwei Sekretären, einem Kassier und einem Vorsteher des Krankenwesens; c) die Rechnungsprüfer. Dem Vorstande sind verschiedene Hilfskommissionen beigeordnet. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen durch Kollektivzeichnung je zu zweien, Präsident, der erste (deutsche) Sekretär und der Kassier; Präsident ist Albrecht Ernst, Grundbuchgeometer, von Stadel, in Bern; erster deutscher Sekretär ist

Adolf Freiburghaus, Betreibungsgehilfe, von Neuenegg, in Bern; Kassier ist Emil Scherer, Adjunkt der Oberpostdirektion, von Luzern, in Bern. Sitz: Wallgasse 4, in Bern.

**Kundonmüllerei, Bäckerei und Spezereihandlung.** — 5. Oktober. Inhaber der Firma Schindler Joh. in Utzigen ist Johann Schindler, von Bolligen, in Utzigen. Kundenmüllerei, Bäckerei und Spezereihandlung.

**Damenschneiderei.** — 5. Oktober. Inhaberin der Firma S. Ruprecht in Bern ist Fräulein Sophie Ruprecht, von Laupen, in Bern. Damenschneiderei. Aeusseres Bollwerk 31.

**Café.** — 5. Oktober. Der Inhaber der Firma E. Rohrbach in Bern (S. H. A. B. Nr. 187 vom 20. November 1907, Seite 1983) hat die Brasserie Bollwerk aufgegeben und betreibt nun das Café Zytglogge, Amthausgasse 2.

#### Bureau Trachselwald

**Gerberei und Kürschnerei.** — 7. Oktober. Inhaber der Firma H. Scheidegger-Jordi in Huttwil ist Hermann Scheidegger allié Jordi, von und in Huttwil. Gerberei und Kürschnerei; auf der Allmend.

#### Schaffhausen — Schaffhause — Schaffusa

1918. 12. September. Unter der Firma **Milchgenossenschaft Thayngen** hat sich mit Sitz in Thayngen eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, den Genossenschaffern zu ermöglichen, die erzeugte Kuhmilch vorteilhaft zu verwerten und den Konsumenten Gelegenheit zu geben, reihe, unverfälschte Milch und Milchprodukte zu angemessenen Preisen zu beziehen. Ein Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 13. Juli 1918 festgestellt worden. Genossenschaffter kann werden, wer in Thayngen Milch erzeugt und einen Anteilsschein von Fr. 100 übernimmt. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand. Der Aufgenommene hat die Statuten unterschrieben anzuerkennen. Abgewiesene Eintrittsgesuche können dem Entscheide der Generalversammlung unterbreitet werden. Beim Tode eines Genossenschaffers geht die Mitgliedschaft auf diejenigen Erben über, welche das landwirtschaftliche Gewerbe weiter betreiben. Wird das Gewerbe vom erbrechtlichen Nutzniesser betrieben, so gilt dieser als Genossenschaffter. Die übrigen Erben verlieren der Genossenschaft gegenüber Rechte und Pflichten. Genossenschaffter, die ihr landwirtschaftliches Gewerbe verkaufen oder verpachten, sind verpflichtet, ihren Nachfolgern im Betriebe die Mitgliedschaft zu überbinden. Eine derartige Uebertragung der Mitgliedschaft hat aber nur dann Wirkung, wenn der Vorstand ihr zustimmt. Die Zustimmung hat zu erfolgen, wenn keine für die Genossenschaft nachteilige Veränderung im landwirtschaftlichen Betriebe zu befürchten ist. Verweigert der Vorstand die Zustimmung, so kann innert 14 Tagen seit der Mitteilung der Entscheide der Generalversammlung angerufen werden. Wird dieser innert erwähnter Frist nicht verlangt, so ist das Mitgliedschaftsrecht erloschen. Wer bei der Gründung der Genossenschaft Mitglied wird, zahlt kein Eintrittsgeld. Bei der Uebertragung der Mitgliedschaft infolge Erbschaft, Verkauf oder Verpachtung wird keine Abgabe verlangt. Für neu Eintretende bestimmt die Generalversammlung von Fall zu Fall das Eintrittsgeld. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Genossenschaffter der Austritt auf Schluss des Geschäftsjahres nach vorausgehender dreimonatiger schriftlicher Kündigung frei. Der Austritt unterliegt der Genehmigung der Generalversammlung. Mitglieder, welche ihre Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft nicht erfüllen oder den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln, insbesondere solche, die der Milchfälschung überwiegen und bestraft worden sind, können von der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder, sowie solche, welche den landwirtschaftlichen Betrieb aufgeben, ohne dass dieser auf ihre Nachfolger übergeht, verlieren der Genossenschaft gegenüber alle Ansprüche und es erlöschen die ihnen ausgestellten Anteilsscheine. In Fällen, wo ziti wegen Aufgabe oder Reduktion des landwirtschaftlichen Betriebes Austretende die Mitgliedschaft nicht übertragen kann, ist diesem der einbezahlte Anteilsschein zum Nennwerte zurückzuzahlen. Die austretenden und ausgeschlossenen Mitglieder haften für den allfälligen Passivsaldo des dem Ausscheidenden vorausgehenden Rechnungsjahres und bei einem erst in der zweiten Hälfte des Rechnungsjahres erfolgten Ausscheiden auch für den Passivsaldo des laufenden Jahres. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Eine persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Anschlag; die Einladungen im «Volksblatt von Reyth». Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung; der aus Präsident, Vizepräsident, Kassier, Aktuar und Beisitzer bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Präsident des Vorstandes wird von der Generalversammlung ernannt; im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. Dieser vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar für die Genossenschaft kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Jean Stamm, Landwirt; Vizepräsident: Johann Bernath, Landwirt; Kassier: Jakob Ogg, Landwirt; diese drei von und in Thayngen; Aktuar: Hans Winzeler, Landwirt, z. Brühlmühle, von Barzheim, in Thayngen; Beisitzer: Christian Bernath, Landwirt, von und in Thayngen.

#### Genf — Genève — Ginevra

**Electricité et ferronnerie d'éclairage.** — 1918. 4. octobre. La commande de fr. 100,000, inserite au nom de Lucie u Pictet, dans la société Galopin et Cie, entreprise générale d'électricité et ferronnerie d'éclairage, à Genève (F. o. s. du c. du 8 mai 1918, page 748), est portée à cent cinquante mille francs (fr. 150,000).

**Tapis et ameublements.** — 4. octobre. Louis Collart s'est retiré, dès le 31 mars 1918, de la société en nom collectif Weber, Collart et Cie, tapis et ameublements, à Genève (F. o. s. du c. du 23 septembre 1913, page 1721). La société continue entre les deux associés restants, Adria Weber et Gabriel Weber fils, sous la nouvelle raison sociale A. & G. Weber.

4. octobre. La Société des Cuisines scolaires et Colonies de Vacances de Carouge, association ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 24 juillet 1917, page 1202), requiert sa radiation du registre du commerce. Cette radiation est en conséquence radiée.

#### Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

##### Zürich — Zurich — Züriqo

1918. 17. September. Zwischen den Ehegatten **Alfred Heinrich Bosshard**, Mechaniker, von Zürich, und **Sitta geb. Schuler**, beide in Uster, besteht gerichtliche Gütertrennung. Die Ehefrau ist Inhaberin der Firma «S. Bosshard» in Uster.

##### Bern — Berne — Berna

##### Bureau de Courtelary

1918. 5. octobre. Par contrat de mariage du 6 septembre 1918, les époux **Angelo Bottelli**, serrurier (associé de la société en nom collectif «Bottelli & Cie», à Tramelan-dessus, F. o. s. du c. du 6 octobre 1917, n° 234, page 1603), et **Alice née Mathys**, à Tramelan-dessus, ont adopté le régime de la séparation de biens.

**Organisation der Arbeitslosenfürsorge**

Der Bundesratsbeschluss vom 5. August 1918 betreffend die Fürsorge bei Arbeitslosigkeit in industriellen und gewerblichen Betrieben überträgt in Art. 8 die Organisation der Betriebsinhaber gemäss diesem Beschluss obliegenden Fürsorge bei Arbeitslosigkeit hinsichtlich der Betriebe, deren Inhaber beruflichen Verbänden angehören, diesen Verbänden, und bestimmt, dass die Beschlüsse der Verbände über die erwähnte Organisation dem schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement zur Genehmigung vorzulegen seien.

Die Vorstände der beruflichen Verbände, die mit der Einreichung ihrer Vorlagen im Rückstand sind, werden ersucht, ihre Arbeiten beförderlichst zu Ende zu führen und ihre Beschlüsse über die Organisation der Arbeitslosenfürsorge behufs Erlangung der vorgeschriebenen Genehmigung bis Ende Oktober der unterzeichneten Amtestelle einzusenden.

Bern, den 9. Oktober 1918.

Schweizerisches Volkswirtschaftsdepartement:  
Abteilung für Industrie und Gewerbe.

**Organisation de l'assistance-chômage**

Dans son article 8, l'arrêté du Conseil fédéral du 5 août 1918 concernant l'assistance en cas de chômage dans les exploitations industrielles et les métiers confié aux associations professionnelles, lorsque le chef d'entreprise est affilié à l'une d'elles, l'organisation de l'assistance en cas de chômage qui incombe à ce dernier. L'article 8 de l'arrêté dispose encore que les décisions des associations au sujet de l'organisation dont il s'agit doivent être soumises à l'approbation du Département suisse de l'économie publique.

Les comités d'associations professionnelles qui ont tardé à envoyer leurs propositions doivent achever le plus rapidement possible leurs travaux et faire parvenir jusqu'à fin octobre à l'office soussigné, en vue d'obtenir l'approbation prescrite, leurs décisions sur l'organisation de l'assistance-chômage.

Berne, le 9 octobre 1918.

Département suisse de l'économie publique:  
Division de l'industrie et des arts et métiers.

Annoncen-Regie:  
**PUBLICITAS A. G.**

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS S. A.**

**„NOVITAS“**  
Fabrik elektrischer Apparate A. G.  
Zürich 2

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der Montag, den 28. Oktober 1918, nachmittags 4 Uhr, in unserem Geschäftslokal, Zellerstrasse 3, Wollküchen, stattfindenden

**ordentlichen Generalversammlung**

eingeladen.

**TRAKTANDEN:**

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung und Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Schlussnahme über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen: a) des Verwaltungsrates; b) der Kontrollstelle. (4271 Z) 2687.

Die Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 16. Oktober an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf, wo auch die Eintrittskarten, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz, bezogen werden können.

Zürich, den 10. Oktober 1918.

Der Verwaltungsrat.

**Import-Aktiengesellschaft für Gewebe**

**Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung**

auf Montag, den 28. Oktober, nachmittags 2 1/2 Uhr, in das Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 73 in Zürich I

**TRAKTANDEN:**

Beschlussfassung über Erhöhung des Gesellschaftskapitals auf Fr. 300.000 durch Ausgabe von 250 neuen auf den Inhaber lautenden Aktien à Fr. 1000 nominell. 2679.

Die Stimmkarten können am 23. und 24. Oktober während der üblichen Bureaustunden auf dem Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 10. Oktober 1918.

Der Verwaltungsrat:  
Dr. Thalberg.

**Gelenkkettenfabrik in Luzern A.-G.**

Einladung zur zweiten ordentl. Generalversammlung der Aktionäre an Donnerstag, den 24. Oktober 1918, nachmittags 2 Uhr, im Hotel zum wilden Mann in Luzern.

**TRAKTANDEN:**

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung. (4775 Lz) 2669.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über das Ergebnis.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Antrage der Rechnungsrevisoren liegen vom 14. Oktober an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf. Der Ausweis über den Aktienbesitz kann durch Uebergabe eines unterzeichneten Nummernverzeichnisses der Aktien geleistet werden. Der Verwaltungsrat.

**AVVISO**

**Rimborso di obbligazioni 4% del Consorzio per la Correzione del Fiume Maggia in territorio di Locarno, Ascona, Losone e Solduno**

Titoli estratti a sorte il 5 ottobre 1918 e rimborsabili in fr. 500, a partire dal 31 dicembre 1918, presso la spett. Banca Svizzera Americana in Locarno e sue Agenzie nel Cantone. (10270 O) 2666

**Ottava estrazione della IV emissione 1902:**

4, 6, 15, 42, 43, 52, 56, 61, 67, 79, 88, 89, 91, 93, 103, 110, 112, 122, 126, 131, 139, 168, 173, 179, 193.

**Prima estrazione della V emissione 1909:**

222, 232, 235, 248, 252, 257, 258, 260, 263, 266, 301, 310, 312, 324, 337, 346, 350, 360, 379, 390.

Locarno, 5 ottobre 1918.

Per il Consorzio Fiume Maggia,  
Il presidente: Ing. CARLO MAGGETTI.

**Actienbrauerei Zürich**

Wir laden diejenigen Herren Stamm- und Prioritäts-Aktionäre, welche bis jetzt ihre Aktien uns zur Abstempelung in Gewinnanteilscheine, bzw. zur Abstempelung auf Fr. 75 pro Stück noch nicht eingereicht haben, ein, ihre Stamm- und Prioritäts-Aktien zum Zwecke der Durchführung des Beschlusses der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. April 1918 bis spätestens Ende Oktober 1918 unter Beilage eines Bordereaus an unser Bureau einzusenden. (Za 9293) 2459.

Der Verwaltungsrat.

**Kabelwerke Brugg A. G.**  
vormals Otto Suhner & Co.  
in Brugg

**Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Dienstag, den 29. Oktober 1918, nachmittags 1 1/2 Uhr im Bahnhofbuffet Olten

**TRAKTANDEN:**

1. Protokoll.
2. Erhöhung des Aktienkapitals.
3. Revision der Statuten. 2686 I
4. Unvorhergesehenes.

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung ihr Stimmrecht ausüben wollen, haben sich wenigstens 2 Tage vor derselben im Bureau der Gesellschaft über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen die Legitimationskarte für den Besuch der Generalversammlung ausgehändigt wird.

Brugg, den 8. Oktober 1918.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: K. LINDT.

**4 1/2% - Anleihen**  
der Genossenschaft Buchdruckerei des Schweizerischen Grüttlvereins  
von 1908

Zur Rückzahlung per 1. Oktober 1918 wurden ausgelost die Obligationen: Nr. 32, 37, 67, 189, 197, 199, 224, 225, 253, 264, 294, 298, 326, 351, 369, 381, 392, 412, 438, 467, 471, 477, 479, 496, 520, 537, 539, 551, 559, 583, 606, 608, 610, 627, 665, 672, 727, 760, 783, 809.

Die Verzinsung hört mit dem Verfalltage auf.

Der am 1. Oktober fällige Coupon Nr. 10 sowie die ausgelosten Titel werden eingelöst bei der Bank in Zug und der Buchdruckerei des Schweiz. Grüttlvereins, Zürich.

Von auswärts beliebe man die Coupons und Titel einer der vorbezeichneten Stellen einzusenden, wogegen der Betrag franko durch die Post ausbezahlt wird. (4256 Z) 2677.

**VILLE DE GENÈVE**

**Avis aux porteurs d'obligations de l'emprunt spécial 1914 5% Ville de Genève**  
Obligations de 500 francs remboursables au pair

Le Conseil administratif informe les porteurs de ces titres que le sort a désigné, pour être remboursées le 15 octobre 1918, les obligations portant les numéros suivants:

134	1378	2176	2994	4214	5145	6113	7521	8418	9451
207	1382	2207	3084	4231	5155	6251	7525	8444	9549
213	1390	2225	3452	4301	5191	6344	7767	8760	9558
340	1482	2325	3669	4425	5284	6518	7858	8792	9625
419	1492	2343	3822	4449	5301	6767	7883	8937	9633
448	1509	2393	3934	4603	5325	6873	7963	8953	9674
671	1566	2429	4068	4776	5630	6876	8034	8964	9783
693	1739	2473	4078	4783	5633	7053	8094	9027	9945
782	1746	2512	4082	4932	5641	7141	8097	9071	
1002	1840	2712	4133	4967	5645	7259	8102	9135	
1005	2035	2774	4188	5132	5720	7316	8321	9285	
1350	2075	2869	4201	5143	5808	7403	8381	9435	

Ces obligations seront remboursées, contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, dès le 15 octobre 1918, à la Caisse municipale, Rue de l'Hôtel-de-Ville, N° 4, au 1<sup>er</sup> étage.

Les obligations suivantes, sorties antérieurement et non présentées au remboursement, ont cessé de porter intérêt dès leur date d'amortissement ci-après:

- 15 octobre 1916: N° 2187.
- 15 avril 1918: N° 2346, 3539, 5533, 7066, 7068, 8541, 9484, 9517.

Genève, le 2 octobre 1918.

Le Conseiller administratif délégué aux Finances: Dr. Viret.

